



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 23. Juni 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 23rd June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 23 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

⤿ An der Orgel: Margaret PHILLIPS, London

P R O G R A M M :

Nicolaus BRUHNS

1665 - 1697

Thomas TOMKINS

1573 - 1656

Henry PURCELL

1659 - 1695

John STANLEY

1713 - 1786

Hugh WOOD

geb. 1932

Wolfgang A. MOZART

1756 - 1791

Johann Sebastian BACH

1685 - 1750

Praeludium und Fuge e-Moll

Voluntary in C (Musica Britannica Nr. 24)

Voluntary for Double Organ

Voluntary in A (Adagio - Allegro)

Capriccio Op. 8

Molto vivace - Adagio - Tempo I

Fantasie f-Moll, K.-V. 594

2 Choralvorspiele über
"Allein Gott in der Höh' sei Ehr'" BWV 664, 662

Konzert in G-Dur BWV 592
nach Herzog Johann Ernst von Sachsen-Weimar
Allegro - Grave - Presto

Margaret PHILLIPS, London, erhielt ihre erste musikalische Ausbildung als Stipendiatin an der "Kent Junior Music School". Später bekam sie ein Stipendium für das "Royal College of Music" in London. Dort studierte sie Orgel bei Ralph Downes. In Paris setzte sie ihr Studium bei Marie-Claire Alain fort. Bei verschiedenen Wettbewerben gewann sie Preise, 1971 wurde sie "Fellow of the Royal College of Organists" (die höchste Auszeichnung für Organisten in England). Konzerte in England, z.B. in der Royal Festival Hall, und in vielen europäischen Ländern sowie Mitwirkungen im Rundfunk und bei Schallplattenaufnahmen vervollständigen ihre künstlerische Tätigkeit. Derzeit ist Frau Phillips Organistin und Musikdirektorin an "St. Lawrence Jewry next Guildhall" - der Kirche des Bürgermeisters und des Rates von London - und gibt dort wöchentlich ein Orgelkonzert.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 26. Juni, 20.30 Uhr, "MUSIK DER KLASSIK"



Artist: Ernst KUBITSCHKEK, Innsbruck

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 30. Juni 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 30st June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 30 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

P R O G R A M M :

Paul HINDEMITH
1895 - 1963

Sonate I für Orgel (1937)
Mäßig schnell - lebhaft
Sehr langsam - Phantasie

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Triosonate Es-Dur, BWV 525
Allegro moderato - Largo - Allegro

Zwei Chorralvorspiele:
Nun danket alle Gott, BWV 657
Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

Carl Ph. E. BACH
1714 - 1788

Sonata II in g-Moll
Allegro moderato - Adagio - Allegro

Tarquinio MERULA
1590 - 1665

Sonata chromatica

Ernst KUBITSCHKEK wurde 1948 in Wien geboren. Er studierte an der Musik-
hochschule in Wien Blockflöte bei Prof. Clemencic und Orgel bei Prof.
Forer. Dort schloß er das Studium mit dem Konzertdiplom für beide
Instrumente ab.

1977 promovierte Kubitschek zum Dr.phil. (Musikwissenschaft und Kunst-
geschichte). Er ist Begründer und Flötist des Ensembles "Affetti Musi-
celi". Mit diesem Ensemble wie auch als Solist auf der Blockflöte und
an der Orgel konzertierte er in vielen Ländern Europas. Zugleich ist
er Professor am Konservatorium Innsbruck und Organist an der Pfarr-
kirche Dreieiligen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 3. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Friedlinde Brunmayr, Blockflöte
Roman Cantieni (Chur), Cembalo



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 7. Juli 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 7th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 7 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Guido MAYER, Wien

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Concerto G-Dur nach Johann Ernst von
Sachsen-Weimar
Allegro
Grave
Presto

Partite diverse sopra: O Gott, du frommer Gott

Triosonate Nr. 5 in C-Dur

Allegro
Largo
Allegro

2 "Schüler-Choräle":

Wer nur den lieben Gott läßt walten
Kommst du nun, Jesus, vom Himmel herunter

Fantasie und Fuge g-Moll

Guido MAYER, geb. 1961 in Wien, erhielt seine musikalische Ausbildung seit dem 10. Lebensjahr an der Musikhochschule Wien: zuerst in der Vorbereitungsklasse Klavier, später auch Blockflöte und Orgel. Seit 1977 Student der Konzertklassen Klavier (Prof. Medjimorec) und Orgel (Prof. Radulescu).
Förderungspreise und Begabtenstipendien der NÖ. Landesregierung, des Lions-Clubs und der Klavierfabrik Bösendorfer.
Preisträger der österr. Wettbewerbe "Jugend musiziert" in Orgel (1975) und Klavier (1977), der Rudolf Heydner-Klavierwettbewerbe der Musikhochschule Wien (1979 und 1981) sowie der Internationalen Orgelwettbewerbe in Dublin und Brugge (Belgien) 1982.
Konzerte und Rundfunkaufnahmen ergänzen die künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 10. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
MUSIK DES 17. und 18. JAHRHUNDERTS



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 14. Juli 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 14th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 14 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: John OBETZ, Independence, Missouri (USA)

P R O G R A M M :

| | |
|---|--|
| Felix MENDELSSOHN-BARTH. 1809 - 1847 | Sonata III in A-Dur, op. 65/3 Allegro maestoso - Andante cantabile |
| Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643 | Toccata per l'Elevatione Canzona dopo l'Epistola |
| Johann PACHELBEL 1653 - 1706 | Choralpartita über "Christ, der ist mein Leben" |
| Daniel PINKHAM | Man's Days Are Like The Grass (komp. 1980) Psalm 103, Vers 15-16 |
| Johann Sebastian BACH 1685 - 1750 | Fantasie G-Dur (BWV 572) Très vitement - Gravement - Lentement Ch oralvorspiel aus dem "Orgel-Büchlein": O Mensch, beweine dein' Sünde groß (BWV 622) Praeludium und Fuge Es-Dur (BWV 552) |

Dr. John OBETZ ist Absolvent der Northwestern University. Bei Marie-Claire-Alain und als Teilnehmer an Internationalen Akademien für Organisten erweiterte er sein Können. Konzertreisen durch die USA und verschiedene Staaten Europas machten ihn international bekannt. Als Solist wirkte er im Kansas City Philharmonic und im Aspen Festival Orchestra mit. Dazu kamen Auftritte im Rundfunk und Fernsehen sowie Schallplatten-aufnahmen. Derzeit ist Dr. Obetz Professor am Konservatorium der University of Missouri at Kansas City.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 17. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.
Ausführende: Fred Harles (Luxemburg), Trompete
Wilhelm Vogler, Trompete
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 21. Juli 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 21st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 21 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Gustav AUZINGER, Rohrbach

P R O G R A M M :

| | | |
|--|--|---------|
| Georg Matthias MONN 1717 - 1750 | Praeludium und Fuge g-Moll | |
| Johann Xaver NAUSS 1690 - 1764 | Aria tertia | |
| Conrad Michael SCHNEIDER 1673 - 1752 | Bouree en Trio | |
| Johann Jakob de NEUFVILLE 1684 - 1712 | Ciaccona | |
| Johann Sebastian BACH 1685 - 1750 | Concerto G-Dur Tempo ordinario - Grave - Presto | BWV 592 |
| | Aus den "18 Leipziger Chorälen": | |
| | Schmücke dich, o liebe Seele | BWV 654 |
| | O Lamm Gottes unschuldig | BWV 656 |
| | Von Gott will ich nicht lassen | BWV 658 |
| | Praeludium und Fuge G-Dur | BWV 541 |

GUSTAV AUZINGER, geb. 1953, absolvierte an der Wiener Musikhochschule die Fächer Kirchenmusik, Musikpädagogik und Orgel (Prof. Michael Radulescu). Auzinger ist Leiter der Landesmusikschule Rohrbach und Organist an der St. Anna-Kirche in Steinbruch. Er machte Aufnahmen für den Rundfunk und für das Fernsehen und konzertierte in vielen Ländern Europas. Er ist initiativ und arbeitet mit bei Restaurierungen historischer Orgeln.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 24. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Brigitte Hübner-Urban, Alt
Raimund Jahn, Viola
Raimund Jahn jun., Altblockflöte
Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 28. Juli 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 28th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 28 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Dorthy de ROOIJ, Nuenen (Niederlande)

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
1583 - 1643

Toccata Quinta (aus "Il secondo libro di
Toccate e Canzone", 1637)
Canzona Quarta (idem, 1637)
Capriccio sopra la Girolmeta (aus "Fiori
Musicali")

Michelangelo ROSSI
1600 - 1674
Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Toccata Terza
Canzona V
Toccata quinta da sonarsi alla levatione
Ciaccona c-Moll (BuxWV 159)

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Sonate VI in G-Dur (BWV 530)
Vivace
Lento
Allegro

Johann Ernst EBERLIN
1702 - 1762

Toccata e Fuga Tertia

DORTHY DE ROOIJ, geb. in Holland, erhielt ihre musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik in Amsterdam, die sie mit dem Konzertdiplom "Mit Auszeichnung" abschloß. In St. Bavo in Haarlem erwarb sie den "Prix d'Excellence", ebenso errang sie den "Preis für junge Künstler" der Stadt Eindhoven. Die Orgelausbildung vertiefte sie bei den Professoren Albert de Klerk, Luigi F. Tagliavini und Maurice Duruflé. Dorthy de Rooij ist derzeit Professor für Orgel an der Musikhochschule in Zwolle und Organistin an der Augustinerkirche in Eindhoven. Sie ist bekannt durch ihre Orgelkonzerte in vielen Ländern Europas sowie in den USA und Canada wie auch durch ihre Radio- und Schallplattenaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 31. Juli, 20.30 Uhr: KIRCHENMUSIK DES BAROCKS und DER KLASSIK ("Gloria" von Vivaldi, "Missa in C" von Schubert)



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 4. August 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 4th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 4 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Floria PAGITSCH, Salzburg

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge G-Dur

BWV 541

Triosonate Es-Dur

BWV 525

Allegro moderato - Adagio - Allegro

Fantasie und Fuge g-Moll

BWV 542

Joseph HAYDN
1732 - 1809

3 Stücke aus der Flötenuhr 1793:

Nr. 19 (Allegretto)

Nr. 22 (Menuett)

Nr. 23 (Allegro ma non troppo)

Franz SCHMIDT
1874 - 1939

Choralvorspiel: "O wie selig seid ihr
Frommen"

Leon BOELLMANN
1862 - 1897

Suite gotique, op. 25:

Introduction.Choral

Menuet gotique

Prière à Notre Dame

Toccata

FLORIAN PAGITSCH, geb. 1959 in Tamsweg/Lungau, ist Absolvent der Musikhochschule "Mozarteum" in Salzburg und der Musikhochschule Wien. Sein Hauptfach ist Orgel. Beim Internationalen Orgelwettbewerb 1978 in Budapest erhielt er der "Franz Liszt - Preis". Konzerte in fast allen europäischen Ländern und Tourneen in den USA machten seinen Namen in Fachkreisen bekannt. Er ist soeben von einer Konzertreise nach Paris zurückgekehrt.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 7. August, 20.30 Uhr: Das WIENER HORNQUARTETT spielt Kompositionen des 17. bis 20. Jhdts. für 4 Hörner.

Am Donnerstag, dem 11. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
An der Orgel: Christa Rakich, Boston, USA



5
An der Orgel: CHRISTA RAKICH, Boston (USA)

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 11. August 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 11th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 11 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

P R O G R A M M :

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| Johann Sebastian BACH 1685 - 1750 | Praeludium und Fuge d-Moll Drei Choralvorspiele über "Allein Gott in der Höh' sei Ehr'": Cantus firmus im Sopran Cantus firmus im Tenor Trio | BWV 565 BWV 662 BWV 663 BWV 664 |
| Girolamo FRESCOBALDI 1583 -- 1643 | Toccata seconda Bergamasca Toccata terza | |
| Michelangelo ROSSI 1600 - 1674 | Tre Correnti: seconda, quinta, ottava | |
| Parquinio MERULA 1595 - 1665 | Sonata cromatica | |
| John WOODMAN geb. 1957 | Praeludium und Passacaglia in festo Pentecostes (komp. 1981) | |

CHRISTA RAKICH, geboren in Connecticut/USA, studierte Musik und Deutsch am Oberlin-College und erwarb das Meisterdiplom in Orgel am Konservatorium von Neu England. Es folgten weitere Studien bei den Prof. Bernard Lagace, Garth Peacock und Anton Heiller (Fulbright Stipendium 1976). Im gleichen Jahr gewann sie den 2. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Brügge (Werke von J.S.Bach) und 1977 wurde sie beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nürnberg mit einer Anerkennungsurkunde ausgezeichnet. Konzertreisen führten die Künstlerin durch die USA, Frankreich, Deutschland, Österreich und Finnland. Bei "Titanic Records" ist eine Schallplatte ("Klavierübung" III von J.S.Bach) in einer Aufnahme mit Christa Rakich erschienen.

Derzeit ist Rakich Professorin für Orgel am New England Conservatory; zugleich unterrichtet sie Orgel und Cembalo an der University of Connecticut.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 14. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Rudolf Senn, Baß, Waldo Gottardi, Violine, Ulrich
Winzberger, Cello und Hans Erhardt, Orgel



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 18. August 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 18th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 18 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: CHRISTINE NEIER, Innsbruck

P R O G R A M M :

| | | |
|---------------------------------------|--|-------------|
| Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707 | Praeludium, Fuge und Ciacona | |
| Johann Sebastian BACH 1685 - 1750 | Partite diverse sopra: O Gott, du frommer Gott (9 Partiten) | BWV 767 |
| | Zwei Duette aus dem dritten Teil der "Clavier Übung" | BWV 802-805 |
| Johann Jakob FROBERGER 1616 - 1706 | Capriccio IV | |
| Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643 | Bergamasca | |
| Georg MUFFAT 1653 - 1704 | Toccata octava aus dem "Apparatus musico-organisticus" | |
| Robert SCHUMANN 1810 - 1856 | Kanon h-Moll aus op. 56 | |
| Johann Ernst EBERLIN 1702 - 1762 | Tonus septimus: Praeludium, 6 Versetten und Finale | |

CHRISTINE NEIER, geboren in Innsbruck; Studium an der Universität Innsbruck (Mathematik und Physik), Sponsion 1969; Musikstudium am Konservatorium Innsbruck (Hauptfach Orgel bei Prof. Karl Benesch) 1974 mit Reifeprüfung abgeschlossen; weitere Studien an der "Sommerakademie für Alte Musik" in Innsbruck bei den Professoren Luigi F. Tagliavini und Michael Radulescu.
Neier ist seit 1964 Organistin an der Pfarre "Zur Heiligen Familie" in Innsbruck. Seit 1975 widmet sie sich auch der Konzerttätigkeit (u.a. in der Silbernen Kapelle der Hofburg zu Innsbruck).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 21. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Agnes Haider, Querflöte
Ursula Voigt, Violine
Christine Neier, Orgel



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 25. August 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 25 August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Vendredi 25 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: THOMAS SCHMÖGNER, Wien

PROGRAMM :

Michelangelo ROSSI
1600 - 1674
Thomas SCHMÖGNER
geb. 1964

Toccata Settima

Drei Meditationen für eine barocke Orgel (1982):
Aus tiefer Not
Ecce lignum crucis
Christ ist erstanden

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Vier Duette aus dem dritten Teil der
"Clavier Übung":
e-Moll
F-Dur
G-Dur
a-Moll

BWV 802-805

Praeludium und Fuge d-Moll

BWV 539

Drei Choralbearbeitungen über "Allein
Gott in der Höh' sei Ehr'":

BWV 662-664

Adagio. Canto fermo in Soprano
Alto modo. Canto fermo in Tenore
Trio, super.

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata Septima

THOMAS SCHMÖGNER, geb. 1964 in Wien, studiert seit 1974 an der Wiener Musik-
hochschule Klavier bei Hilde Langer-Rühl, Tonsatz bei Friedrich Neumann und
Orgel bei Herbert Tachezi; Weiterbildung durch Besuch von Orgelinterpreta-
tionskursen der Prof. Michael Radulescu und Jean Langlais.
Seit 1980 Organist an der Wiener Universitätskirche; Mitglied des "Consortium
Musicum Alte Universität", des Ensembles "Musica Antiqua" unter Bern-
hard Klebel und der "Wiener Instrumentalsolisten".
Preisträger beim Wettbewerb "Jugend musiziert" in Graz und beim Internatio-
nalen Orgelwettbewerb Nijmegen/Holland. Für die "Drei Meditationen" Förde-
rungspreis des Österreichischen Orgelforums im Rahmen des "Barockorgel-
Kompositionswettbewerbes".

Anmerkung: Am Sonntag, dem 28. August, 20.30 Uhr: Werke von J.S. BACH
An der Orgel: Prof. Pierre Gazin, Organist am Invalidendom/Paris



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE
 Sonntag, den 28. August 1983, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen entsprechenden
 Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT
 Sunday, 28th August 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL
 Dimanche 28 août à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre contribution aux frais du
 concert sera appréciée

An der Orgel: Prof. PIERRE GAZIN, Organist am Invalidendom zu Paris

P R O G R A M M :

ORGELWERKE VON JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750):

| | |
|--|---------|
| Praeludium und Fuge h-Moll | BWV 544 |
| Aus den "Achtzehn Chorälen": Schmücke dich, o liebe Seele | BWV 654 |
| Choralbearbeitung aus dem dritten Teil der "Clavier-Übung": Christus, unser Herr, zum Jordan kam | BWV 684 |
| Aus dem "Orgel-Büchlein": O Mensch, beweine deine Sünde groß | BWV 622 |
| Toccata und Fuge in d-Moll (Dorisch) | BWV 538 |
| Fantasie G-Dur Très vitement Gravement Lentement | BWV 572 |
| Praeludium und Fuge D-Dur | BWV 532 |

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 1. September, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
 An der Orgel: Annerös Hulliger-Lüthi, Boll-Bern (Schweiz)

Am Sonntag, dem 4. September, 20.30 Uhr:
 MUSIK DER RENAISSANCE UND DES FRÜHBAROCKS
 Ausführende: Innsbrucker Bläserkreis und
 Karl Benesch (Orgel)



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. September 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: ANNERÖS HULLIGER-LÜTHI, Boll - Bern, Schweiz

P R O G R A M M :

| | | |
|--------------------------------------|--|---------|
| Girolamo FRESCOBALDI 1583 - 1643 | Toccata sesta (aus "Il secondo libro di Toccate e Canzone", 1637) | |
| Johann PACHELBEL 1653 - 1706 | Ciaccona in d | |
| Girolamo FRESCOBALDI | Bergamasca | |
| F. CORREA DE ARAUXO 1575 - 1654 | Segundo Tiento de medio registre de tiple de septimo tono | |
| Michelangelo ROSSI 1600 - 1674 | Toccata settima | |
| Juan CABANILLES 1644 - 1712 | Tiento sin passo | |
| Johann PACHELBEL | Aria quinta (aus dem "Hexachordum Apollinis") | |
| Allesandro SCARLATTI 1659 - 1725 | Toccata A-Dur Allegro - Presto - Partita alla Lombarda - Allegro vivace. Fuga | |
| Johann Sebastian BACH 1685 - 1750 | Concerto a-Moll nach dem Violinkonzert von Antonio Vivaldi, op. 3 Nr. 8 ohne Bezeichnung - Adagio - Allegro | BWV 593 |

ANNERÖS HULLIGER-LÜTHI, geb. im Kanton Bern, erhielt ihre musikalische Ausbildung am Lehrerseminar und am Konservatorium Bern (1963 - 1967 Klavier bei Jürg Wytttenbach). 1971 folgt das Orgelstudium bei Edwin Peter am Berner Konservatorium; 1974 Lehrdiplom für Orgel; 1975-77 Weiterführung der Studie bei Heinz Balli und Erlangung des Konzertdiploms für Orgel; Teilnahme an verschiedenen Meisterkursen unter der Leitung von Prof. Anton Heiller, Wien 1977-79 Fortsetzung der Studien bei Marie C. Alain, Paris; Seit 1980 Weiterbildung für die Interpretation alter Musik bei Jean-Claude Zehnder, Basel. Hulliger-Lüthi ist seit 1971 Organistin in Bolligen/Bern. Zahlreiche Konzerte führten sie in viele Länder Europas.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 4. September, 20.30 Uhr: MUSIK DER RENAISSANCE
UND DES FRÜHBAROCKS
Ausführende: Innsbrucker Bläserkreis und Karl Benesch, Orgel



An der Orgel: KARL MAUREEN, München

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 8. September 1983, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 8th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 8 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre contribution aux frais du
concert sera appréciée

P R O G R A M M :

Georg BÖHM
1661 - 1733

Praeludium d-Moll

Choralpartita:
Ach wie nichtig, ach wie flüchtig

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Passacaglia d-Moll

BuxWV 161

Choral: "Nun bitten wir den
heiligen Geist"

BuxWV 209

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge d-Moll

BWV 539

Triosonate VI in G-Dur
Vivace - Largo - Allegro

BWV 530

Toccatà und Fuge d-Moll

BWV 565

KARL MAUREEN. Unter den prominenten Organisten seiner Generation ist der Münchner vielleicht der vielseitigste: er hat das gesamte Orgelwerk von J.S.Bach und Cesar Franck, aber auch von Franz Liszt und Max Reger im Repertoire, dazu alle wichtige Orgelliteratur aus fünf Jahrhunderten - wahrhaft ein begnadeter Künstler. Maureen ist Organist an der Münchner Herz-Jesu-Kirche und Orgelsachverständiger des Erzbistums München. An der Musikakademie in Augsburg gibt er als Leiter der Orgelklasse sein Können und Wissen an eine neue Künstlergeneration weiter. Als ehemaliger Schüler von Karl Richter wird er immer wieder zu bedeutenden Musikereignissen in aller Welt als bedeutender Interpret der Orgelmusik eingeladen. Schallplatten-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen fördern ebenfalls seinen Bekanntheitsgrad, und das nicht nur in der Fachwelt.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 11. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert

Ausführende: Ina Haidinger, Sopran

Rudolf Senn, Baß

Günther Silbernagl, Oboe

Hans Erhardt, Orgel

Am Donnerstag, dem 15. September, 20.30 Uhr, Orgelkonzert

An der Orgel: Domkapellmeister Michael Mayr, Innsbruck



ORGELKONZERT
 Donnerstag, den 15. September 1983, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
 Thursday, 15th September 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
 Jeudi 15 septembre à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre contribution aux frais du
 concert sera appréciée

An der Orgel: MICHAEL MAYR, Innsbruck

P R O G R A M M :

Girolamo FRESCOBALDI
 1583 - 1643

Johann PACHELBEL
 1653 - 1706

Johann Kaspar KERLL
 1627 - 1693

Carlmann KOLB
 1703 - 1765

Georg MUFFAT
 1653 - 1704

Johannes BRAHMS
 1833 - 1897

Jehan ALAIN
 1911 - 1940

Johann Nepomuk DAVID
 1895 - 1977

Toccata decima (aus dem 2. Buch der Toccaten)

Choralvorspiele:

"Wenn wir in höchsten Nöten sein"

"An Wasserflüssen Babylon"

Passacaglia in d

Praeludium quintum - Versus I, II, III - Cadentia

Toccata nona (aus dem "Apparatus musico-organisticus")

Choralvorspiele:

"O Welt, ich muß dich lassen"

"O Gott, du frommer Gott"

"Herzlich tut mich verlangen"

"Le jardin suspendu"

Partita: "Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin"
 (3-teilig)

Michael MAYR, geboren 1936. Studien an der Musikakademie und an der Universität in Wien. 1961 Reifeprüfung mit "Auszeichnung" in Wien. Seit 1964 Domorganist in Innsbruck sowie Lehrer für Musiktheorie, Orgel und Chorleitung am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Seit 1975 Domkapellmeister; Lehrauftrag am "Mozarteum" Innsbruck; Leiter des "Collegium Musicum Innsbruck".

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. September, 20.30 Uhr, Kammermusikonzert

Ausführend: Das Streichquartett des "Collegium Musicum Innsbruck"